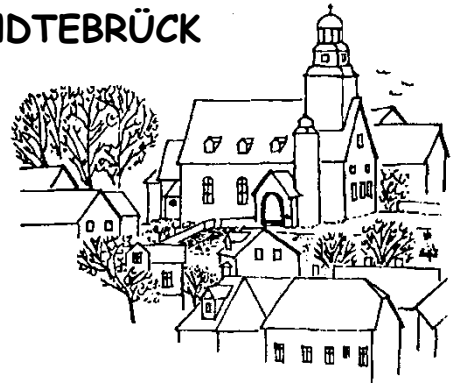


# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERNDTEBRÜCK

Evangelische Kirchengemeinde Erndtebrück -  
Kirchplatz 2 - 57339 Erndtebrück

---



Kerstin Grünert, Pfrin  
Fon 02753/599362  
Kerstin.Gruenert@Kirche-Erndtebrueck.de

Erndtebrück, den 13.10.2021

Bewerbung Heimatpreis 2020

**Mitmachkrippe von Erndtebrück nach Bethlehem, ausgerichtet von der Kirchengemeinde Erndtebrück, Pfarrer Jaime Jung und Pfarrerin Kerstin Grünert**

Als im Advent 2020 klar war, dass wir diese besondere Zeit nur in eingeschränkter Version und möglichst dezentral begehen konnten, entstand die Idee einer „Erndtebrücker Krippe“. Wir wollten in der Kirchengemeinde einen Weg finden, sich trotz Kontaktbeschränkungen doch gemeinsam auf den Weg nach Weihnachten machen zu können. Ganz bewusst auch mit Bezug zur Heimat. „Von Erndtebrück nach Bethlehem“. Die Eder und ein paar typische Gebäude aus Erndtebrück waren nachgebaut und boten eine ausreichende Fläche für die individuellen Krippenfiguren. Die Menschen wurden durch Berichte in den Zeitungen, im Gemeindebrief oder den sozialen Medien eingeladen, sich selbst in die Krippe mit einzubauen. Mit einem Foto oder einer Figur. Zum Beispiel mit einer Klopapier-Papprolle als Körper und dann den Kopf noch ganz besonders gestaltet. Ziel sollte es sein, dass neben Maria und Josef und dem Jesuskind auch ganz viele Menschen dabei waren. Nachhaltig und individuell. Denn schließlich hat das Geschehen von damals ja auch noch uns heute Bedeutung und deshalb gehören wir zur Krippe dazu. Durch die offene Kirche war das Projekt auch jederzeit barrierefrei zugänglich und konnte von den Menschen besucht werden. Mitteilungen und

Rückmeldungen in unserem „Gästebuch“, das in der Kirche ausliegt, zeugen davon, dass Menschen begeistert waren von diesem Projekt.

Klopapierrollen, Holzköpfe, Filz- und Wollfrisuren, Papierhüte oder eigens gestrickte Mützen, Schafe, Kühe, Tannenbäume und ein Pferd, der Bürgerbus, Die Feuerwehr, ganze Kindergärten, ein Igel aus Bommeln, Windlichter, Engel, Sorgen und Wünsche und ganz viel mehr wurde in der Adventszeit und an Weihnachten zu unserer Krippe gebracht. Es waren ganz viele Menschen beteiligt. Alt und Jung, aus Erndtebrück und sogar aus dem Siegerland oder dem oberen Lahntal. Die Kinder aus der Grundschule hatten den Gang zur Krippe als Ersatz für den ausgefallenen Weihnachtsgottesdienst genommen und richtig viel bearbeitet und gestaltet. Es war toll anzusehen, mit wie viel Kreativität und Liebe zum Detail die Figuren gebastelt und geklebt worden sind.

Wir freuen uns immer noch, dass unsere Ersatz Idee für die Weihnachtszeit in der Kirchengemeinde und darüber hinaus so gut angenommen ist. Und die Idee der individuellen Krippe kann auch weiterverfolgt werden, wenn die nächste Adventszeit hoffentlich wieder ganz anders aussieht als die letzte.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads "Kerstin Finest". The signature is written in a cursive style and is enclosed within a thin blue rectangular border.